

Medienstelle SBB
051 220 41 11
press@sbb.ch

Zürcher Verkehrsverbund
043 288 48 09
Medienstelle@zvv.zh.ch

Medienmitteilung vom 11. November 2015

Fahrplanwechsel im ZVV: Umfassende Änderungen auf dem gesamten Netz

Am 13. Dezember 2015 wechseln die Fahrpläne des Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV). Die vollständige Inbetriebnahme der Durchmesserlinie und die Fertigstellung der 2. Etappe der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn ermöglichen einen Angebotsausbau auf dem Schienennetz. Dadurch werden einige der dringendsten Kapazitätsengpässe auf dem S-Bahn-Netz entschärft. Ergänzend ändern auch die Fahrpläne der meisten Buslinien im ZVV. Zusammen ergeben sich zuverlässige Verbindungen und Anschlüsse. Den Fahrgästen wird empfohlen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan über ihre neuen Verbindungen zu erkundigen.

Der diesjährige Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015 ist der umfangreichste seit der Gründung des ZVV vor 25 Jahren. Es werden neue Linien eingeführt oder bestehende neu verknüpft. Die grundlegenden Anpassungen und Ausbauten sind nötig, weil inzwischen mehr als dreimal so viele Fahrgäste mit der S-Bahn unterwegs sind als 1990. Dank der Durchmesserlinie und den 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn können ab Dezember vielerorts spürbar mehr Kapazitäten auf dem S-Bahn-Netz angeboten werden. Nebst den Ausbauten zielen die Veränderungen aber auch auf stabilere Verbindungen und Anschlüsse zwischen S-Bahn und Bus ab. Dadurch erhöht sich die Qualität des öffentlichen Verkehrs in der Region Zürich.

Neue S-Bahn-Linien...

Das Liniennetz der Zürcher S-Bahn wächst im Dezember um zwei neue Linien an:

Die S19 fährt halbstündlich zwischen Dietikon und Effretikon, in den Hauptverkehrszeiten sogar bis Pfäffikon ZH bzw. Koblenz. Damit verbindet die Linie die wichtigen Wohn- und Arbeitsplatzgebiete Limmattal und Zürich Nord/Glattal miteinander. Gleichzeitig bietet sie dank der Durchmesserlinie eine schnelle und umsteigefreie Direktverbindung quer durch die Stadt zwischen Altstetten und Oerlikon.

Die S21 entlastet in den Hauptverkehrszeiten die stark benutzte S6 zwischen Regensdorf und Zürich HB. Damit erhält das Furttal in diesen Zeiten neu einen Viertelstundentakt.

Die Einführung der S20 zur Entlastung am rechten Zürichseeufer ist aufgrund eines hängigen Rechtsmittelverfahrens weiterhin verzögert.

...verdichteter Takt und längere Züge

Einen neuen Viertelstundentakt erhalten auch die Fahrgäste zwischen Zürich HB und Oberglatt ZH. Dies dank der S9, die neu über Bülach nach Rafz und Schaffhausen fährt, und dank der S15, die neu das Wehntal mit dem Oberland verbindet.

Die S24 wird von Oerlikon weiter bis nach Winterthur und von dort stündlich bis Schaffhausen und Thayngen geführt. Zürich Wipkingen erhält mit dieser Verlängerung ebenfalls wieder einen direkten Anschluss an den Flughafen.

Zusätzliche Kapazitäten werden letztlich auch durch längere Züge ermöglicht. So können auf der S5 in den Spitzenzeiten künftig durchgehend 300 Meter lange Züge eingesetzt werden. Ebenfalls mehr Platz bietet die S23 zwischen Zürich und Winterthur, die nun komplett mit Doppelstock-Wagen geführt werden kann.

Busnetze: Ausbauten und neue Linienkonzepte nötig

Wegen der vielen veränderten Abfahrtszeiten der S-Bahnen, mussten vielerorts neue Konzepte für Buslinien entworfen werden, um auch weiterhin sichere Anschlüsse zwischen Bus und S-Bahn anbieten zu können. Die grössten Änderungen betreffen das Knonaueramt, das Unterland, das Furttal und die Regionen um Pfäffikon ZH sowie das nördliche Weinland. Gleichzeitig werden nachfragestarke Linien wie beispielsweise durch den Uetlibergtunnel oder von Bülach und Embrach an den Flughafen ausgebaut.

Neue Verbindungen frühzeitig im Online-Fahrplan prüfen

Sämtliche Änderungen, die ab dem 13. Dezember in Kraft treten, sind ab sofort im Online-Fahrplan auf www.zvv.ch und in der ZVV-App hinterlegt. Die Fahrgäste können damit schnell und unkompliziert überprüfen, ob sich auf ihren Reiserouten Änderungen ergeben. Am 5. bzw. 6. Dezember sind zudem Vertreter von SBB, Postauto und ZVV an den Bahnhöfen Bülach und Affoltern am Albis vor Ort und beantworten Fragen von Pendlerinnen und Pendlern.

Medienauskunft

Thomas Kellenberger, Medienstelle ZVV, 043 288 48 09

SBB Medienstelle, 051 220 41 11, press@sbb.ch